

LEADING POWER NEWSLETTER

*inspiring leaders to wise
action*

Ausgabe 4-2015

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Das neue Buch ist da!

Plötzlich Chef – souverän führen

Beobachter Verlag

[Informationen zum Buch](#)

Save the date!

Das Seminar zum Buch findet an
folgenden Daten statt:

28. Januar 2016

22. März 2016

[Anmeldung zum Tagesseminar](#)

Onlinekurs

Wirkungsvolle (Mitarbeiter-) Führung

[Hier geht's zum Onlinekurs](#)

EDITORIAL

Der Leading Power® Newsletter soll ein Begleiter auf Ihrem Weg zur wirkungsvollen Führungs- oder Fachkraft sein. Sie erhalten darin Impulse, Erkenntnisse aus der Arbeit mit Leadern, praktische Empfehlungen, Literaturhinweise, sowie Informationen zu aktuellen Veranstaltungen.

THEMA DES MONATS

Ist Führung lernbar?

Kann Führung überhaupt gelernt werden oder wird man mit Führungsqualitäten geboren? Die Frage ist so alt wie das Thema. Lesen Sie meine Meinung dazu.

DAS NEUE BUCH IST DA!

PLÖTZLICH CHEF – SOUVERÄN IN DER NEUEN FÜHRUNGSROLLE

Ratgeber, Beobachter Verlag

*„Führung ist die Kunst andere so zu mobilisieren,
dass sie gewillt sind sich für eine gemeinsame
Aspiration anzustrengen.“*

Übersetzt aus Kouzes & Posner

VERZEICHNIS

Seite 2

Ist Führung lernbar?

Seite 3

Plötzlich Chef – souverän führen

IST FÜHRUNG LERNBAR?

Diese Frage wird immer wieder gestellt und je nach Sichtweise unterschiedlich beantwortet. Wenn man all die unzähligen Angebote zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Entwicklung von Führungskräften betrachtet, müsste man davon ausgehen, dass die Antwort nur JA heissen kann. Aber ganz so einfach ist es nicht.

Die Antwort ist meines Erachtens von der Definition und jeweiligen Beschreibung von Führung abhängig. Diejenigen, die Führungsstärke zum Beispiel mit angeborenem Charisma gleichsetzen, könnten gut argumentieren, dass dieses deshalb nicht angeeignet werden kann.

Die anderen, welche den Fokus auf die positive Beeinflussung anderer Menschen im Hinblick auf gemeinsame Ziele legen, würden bestimmt viel eher mit JA antworten. Sie gehen davon aus, dass mindestens der grösste Teil von Führungsfähigkeiten erlernt oder entwickelt werden kann.

Möglicherweise liegt die Wahrheit wie so oft irgendwo in der Mitte.

Es gibt Persönlichkeitsaspekte, welche das Erlernen von Führungskompetenzen erleichtern oder eben erschweren. Heute ist von Führungskräften immer mehr Flexibilität und Veränderungsanpassung gefragt. Wenn jemand mit einer hohen Strukturiertheit geboren wurde, wird es ihm stets schwerer fallen, Veränderungen im beruflichen und privaten Umfeld rasch zu verarbeiten und so den eigenen Mitarbeitenden bei der Veränderung zu helfen. Er kann aber lernen mit seiner Grundkonstellation umzugehen.

Etwas anderes ist es, wenn jemand früh im Leben schlechte Erfahrungen mit Veränderungen gemacht hat und deshalb nicht bewusst mit unmittelbarer Angst auf diese reagiert. Das erlernte Programm kann über die Zeit „verlernt“ werden. Dazu braucht es allerdings die Bereitschaft, mit Willen und Erkenntnis bewusst am Thema zu arbeiten.

Das neue Buch „Plötzlich Chef – Souverän in der neuen Führungsrolle“ rückt diejenigen Aspekte in den Vordergrund welche erlernt oder entwickelt werden können, wenn jemand die Bereitschaft hat, über sich und seine Wirkung ernsthaft und wiederholt nachzudenken. Unter anderem wird auf die Wichtigkeit von Grundhaltungen hingewiesen, welche eine Führungskraft gegenüber sich selber, anderen Menschen und Organisationen etabliert. Nehmen wir ein Beispiel: Ich höre von Mitarbeitenden oft: „Mein Chef hört mir gar nicht richtig zu.“ Kann dieser Chef lernen besser zuzuhören? Grundsätzlich schon, aber... Wenn er nicht bereit ist, Interesse an anderen Menschen zu zeigen und sich von kurzfristigen kleinen Sorgen immer wieder ablenken lässt, wird ihm kein Training dieser Welt helfen besser zuzuhören. Er muss sich bewusst entscheiden können, anderen Menschen Aufmerksamkeit zu schenken. Sonst ist kaum Veränderung zu erwarten.

Erfolgreiche Führungskräfte gewöhnen sich an, zu reflektieren und sich mit gewünschtem wie auch unerwünschtem Verhalten und dessen Wirkungen auseinanderzusetzen. Was sie über sich lernen, hilft ihnen enorm mit anderen Menschen umzugehen. Oft ist dabei das Feedback – Rückmeldungen aus dem Umfeld – der Schlüssel für wichtige Erkenntnisse auf dem Weg zum Erfolg.

Zurück zur Einstiegsfrage: Kann Führung gelernt werden? Meine Antwort lautet: Wenn die Definition Führung nicht auf angeborene Qualitätsmerkmale reduziert, können viele Führungsfähigkeiten erlernt werden. Allerdings nur dann, wenn bestimmte Grundhaltungen als Voraussetzung dazu entwickelt werden.

Das Buch „Plötzlich Chef – Souverän in der neuen Führungsrolle“ gibt zahlreiche Hinweise und Anregungen für neue Führungskräfte, für jene die verstehen wollen, worauf es bei erfolgreicher Führung ankommt sowie für Mitarbeitende, die wissen wollen, was sie von einer guten Führungskraft erwarten dürfen.

PLÖTZLICH CHEF – SOUVERÄN IN DER NEUEN FÜHRUNGSROLLE

Inhalte:

Teil 1: Souverän führen (Autor: Claude Heini)

1. Chef werden
2. Die neue Rolle
3. Gute Führung
4. Was muss ein guter Chef können?

Teil 2: Arbeitsrecht für Führungskräfte (Autorin: Irmtraud Bräunlich)

5. Besonderheiten des Kadervertrags
6. Rechtlich korrekter Umgang mit Untergebenen
7. Rund um die Kündigung

Ab Januar biete ich das eintägige Seminar zum Buch an (Teil 1). Das hoch interaktive Seminar erlaubt neuen Führungskräften, wirkungsinteressierten Chefs sowie Projektleitern, die zentralen Aspekte der Führungsrolle zu bearbeiten und ihre konkreten eigenen Situationen zu reflektieren.

Termine: 28. Januar 2016 und 22. März 2016

Interessierte melden sich bitte direkt unter [Plötzlich Chef](#)

„Der einzige Weg, wie uns jemand anführen kann, ist, uns den Glauben an unsere eigene innere Führung wieder zu geben.“

Henry Miller

